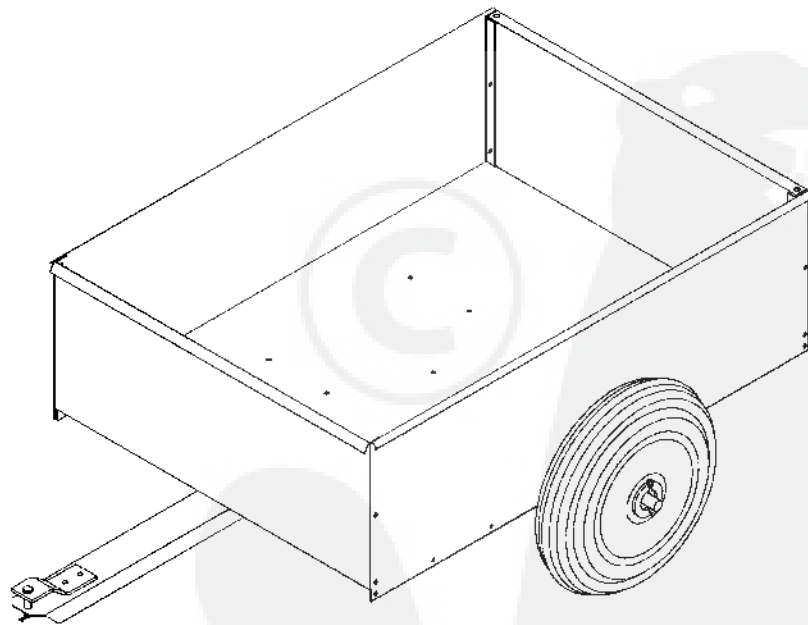


Tielbürger

Anhänger ta 250

AO-001-001TS

Montage-, & Bedienungsanleitung mit Ersatzteilliste



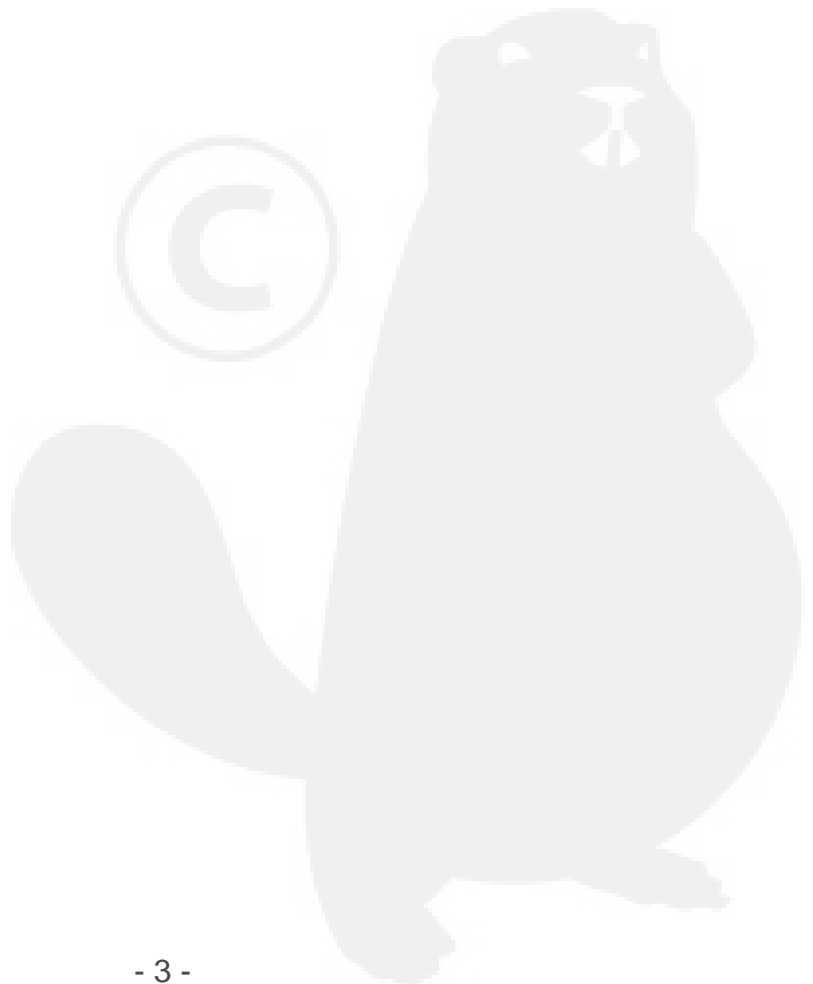
© copyright 1997 Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Stenwede Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet

5/2003

KR-410-001TS

Inhaltsangaben

Sicherheitshinweise	4 - 6
Technische Daten	7
Einleitung	7
Werkzeugliste	7
Lieferumfang	8
Montage des Anhängers	9 - 12



Sicherheitstechnische Hinweise

Diese Betriebsanleitung soll erleichtern, das Gerät kennenzulernen und seine bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Geräts zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen. Die Betriebsanleitung muß ständig am Einsatzort des Geräts verfügbar sein und ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit / an dem Gerät z. B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Pflege,
- Instandhaltung (Wartung, Instandsetzung) und / oder
- Transport

beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Warnhinweise und Symbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:

Hinweis besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung des Geräts.

Achtung besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.

Gefahr Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Verhütung von Personen- oder umfangreichen Sachschäden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

1. Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte entstehen.
2. Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
3. Das Gerät ist ausschließlich für den **üblichen Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagenpflege sowie im Winterdienst an Rasentraktoren und Aufsitzmähern** gebaut. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

Organisatorische Maßnahmen

4. Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort des Geräts griffbereit aufbewahren!
5. Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen! Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen / Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.
6. Das mit Tätigkeiten an dem Gerät beauftragte Personal muß vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an dem Anhänger tätig werdendes Personal.
7. Die Bekleidung des Benutzers soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden, festes Schuhwerk bzw. bei Arbeiten am Hang Schuhwerk mit Gleitschutz tragen!
8. Bei Arbeiten an den Arbeitswerkzeugen sind sicherheitstechnische Vorkehrungen zu treffen, um Verletzungen zu vermeiden (z.B. Handschuhe)!
9. Die am Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!
10. Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an / auf dem Gerät vollzählig in lesbarem Zustand halten!
11. Bei sicherheitsrelevanten Änderungen des Geräts oder ihres Betriebsverhaltens Gerät sofort stillsetzen und Störung der zuständigen Stelle / Person melden!
12. Keine Veränderungen, An- und Umbauten am Gerät, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen. Eigenmächtige Veränderungen am Gerät führen zum Haftausschluß des Herstellers für daraus resultierende Schäden.
13. Ersatz- und Verschleißteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
14. Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen / Inspektionen einhalten!

Personalauswahl und -qualifikation; grundsätzliche Pflichten

15. Arbeiten an / mit dem Gerät dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten! Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen!
16. Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen! Das Gerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
17. Sicherstellen, daß nur dazu beauftragtes Personal am Gerät tätig wird!
18. Geräteführer-Verantwortung - auch im Hinblick auf verkehrsrechtliche Vorschriften - festlegen und ihm das Ablehnen sicherheitswidriger Anweisungen Dritter ermöglichen!
19. Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person am Gerät tätig werden lassen!

Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

20. Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
21. Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z.B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Baustelle zum öffentlichen Verkehrsbereich. Vor dem Arbeiten sind Fremdkörper vom Arbeitsbereich zu entfernen. Während der Arbeit auf Fremdkörper achten!
22. Maßnahmen treffen, damit das Gerät nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird! Gerät nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind!
23. Bei Funktionsstörungen Gerät sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!
24. Vor Einschalten / Ingangsetzen des Geräts sicherstellen, daß niemand durch das anlaufende Gerät gefährdet werden kann! Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich! Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Geräts ist verboten (siehe Beschreibung)! Vor dem Anfahren Nahbereich kontrollieren (Kinder!). Auf ausreichende Sicht achten!
25. Vor dem Verfahren des Geräts stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs / Beladung kontrollieren!
26. Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Sonderarbeiten im Rahmen der Nutzung des Geräts und Instandhaltungstätigkeiten sowie Störungsbeseitigung im Arbeitsablauf; Entsorgung

27. In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen / Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen.
28. Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn das Gerät auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt und gegen Wegrollen gesichert ist!
29. Bei Montagearbeiten über Körperhöhe dafür vorgesehene oder sonstige sicherheitsgerechte Aufstiegshilfen und Arbeitsbühnen verwenden. Geräteteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen! Bei Wartungsarbeiten in größerer Höhe Absturzsicherungen tragen! Alle Griffe, Tritte, Geländer, Podeste, Bühnen, Leitern frei von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!
30. Gerät, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung / Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!
31. Vor dem Reinigen des Geräts mit Wasser oder Dampfstrahl (Hochdruckreiniger) oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken / zukleben, in die aus Sicherheits- und / oder Funktionsgründen kein Wasser / Dampf / Reinigungsmittel eindringen darf.
32. Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen! Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen!
33. Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Demontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
34. Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!
35. Beim Auswechseln von Arbeitswerkzeugen mit Schneiden geeignetes Werkzeug und kräftige Schutzhandschuhe benutzen! Auf scharfe Ecken / Kanten und Grate achten! Schraubbewegungen nie in Richtung der Schneidkanten ausführen!

Transport und Abschleppen; Wiederinbetriebnahme

36. Nur gemäß Betriebsanleitung abschleppen, verladen und transportieren!
37. Beim Abschleppen vorgeschriebene Transportstellung, zulässige Geschwindigkeit und Wegstrecke einhalten!
38. Nur geeignetes Transportmittel und Hebezeug mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden!
39. Bei Wiederinbetriebnahme nur gemäß Betriebsanleitung verfahren!

Vorbereitende Maßnahmen

1. Beim An- und Abkoppeln des Anhängers an oder von dem Zugerät ist besondere Vorsicht notwendig - Verletzungsgefahr!
2. Anhänger nur bei stehendem und ausgeschaltetem Antrieb und Mähwerk an- abhängen!
3. Vor jeder Inbetriebnahme Anhänger auf Betriebssicherheit prüfen.

Fahrbetrieb

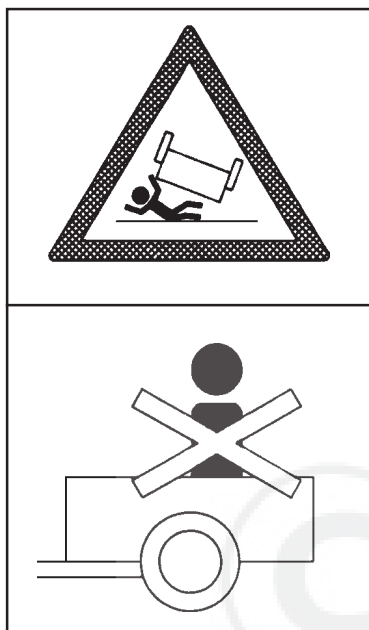
4. Anhänger vorschriftsmäßig ankuppeln und nur an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen!
5. Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit sowie Kippverhalten werden durch Anbaugeräte, Anhänger und Ballastgewichte beeinflusst. Daher auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten!
6. Zulässige Achslasten, Anhängelasten, Gesamtgewichte sowie Transportabmessungen einhalten!
7. Am Hang möglichst so fahren, daß vorderer und hinterer Teil des Geräts auf verschiedener Höhe sind!
8. Bei Transportfahrt das Gerät sichern!
9. Zwischen Traktor und Anhänger darf sich niemand aufhalten, ohne daß das Fahrzeug gegen Wegrollen durch die Feststellbremse und / oder durch Unterlegkeil gesichert ist!
10. Bei Kurvenfahrten mit angehängten oder aufgesattelten Geräten außerdem die weite Ausladung und die Schwungmasse des Gerätes berücksichtigen!
11. Mit angekoppeltem Anhänger nicht schneller als 6 km/h fahren.
12. Auf steilen Hängen (mehr als 10 Grad Steigung) keine Grabsfangeinrichtung und kein hinten montiertes Zubehör verwenden.
13. Transportgut im Anhänger immer gleichmäßig oder in Achsnähe verteilen und vor verrutschen sichern.
14. Vom Hersteller des Rasentraktors und der Anhängervorrichtung angegebene Zug- und Stützlasten beachten.
15. Der **Anhänger** ist **nicht** für **öffentliche Verkehrswege** zugelassen.
16. Den Anhänger nur im unbeladenen Zustand an- oder abhängen.

Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb (Fahrbetrieb)

1. Nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen arbeiten!
2. Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktion vertraut machen. Sich vergewissern, daß alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebaut sind. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!
3. Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege die jeweiligen Bestimmungen beachten (falls das Gerät für den Straßenverkehr zugelassen ist)!
4. Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen. Zündschlüssel bzw. Zündkerzenstecker abziehen!
5. Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen!
6. Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets Sicherung durch geeignete Abstützelemente vornehmen!
7. Reparaturarbeiten wie Schweißen, Schleifen, Bohren usw. dürfen nicht an tragenden und anderen sicherheitstechnischen Teilen wie Rahmen, Achsen, Anhängerkupplungen, -böcken usw. durchgeführt werden!

Fahrbetrieb

8. Beim Starten des Motors müssen alle Antriebe ausgeschaltet sein!
9. Bremswirkung vor Antritt einer Fahrt prüfen!
10. Die Fahrgeschwindigkeit muß immer den Umgebungsverhältnissen angepaßt werden. Bei Berg- oder Talfahrt und Querfahrten zum Hang plötzliches Kurvenfahren vermeiden. Im Gefälle niemals auskuppeln und schalten!
11. Anhänger und Geräte vorschriftsmäßig ankuppeln. Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit sowie Kippverhalten werden durch Anbaugeräte, Anhänger und Ballastgewichte beeinflusst. Daher auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten!
12. Zulässige Achslasten, Anhängelasten, Gesamtgewichte sowie Transportabmessungen einhalten!
13. Während der Fahrt den Bedienungsplatz am Führungsholm niemals verlassen!
14. Bedienungsholme nie während der Fahrt verstellen - Unfallgefahr!
15. Vor Bergfahrt rechtzeitig zurückschalten (falls möglich)!
16. Bei Funktionsstörungen das Gerät sofort anhalten und Störungen umgehend beseitigen lassen!
17. **Die Mitnahme von Personen ist nicht zulässig!**



18. Gerät beim Verlassen gegen Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern (Unterlegkeil). Motor abstellen und soweit vorhanden, den Zündschlüssel abziehen!
19. Das Gerät niemals unbeaufsichtigt lassen, solange der Motor noch in Betrieb ist!

Sicherheits- und Unfallverhütungshinweise für Reifen

1. Bei zu hohem Luftdruck der Reifen besteht Explosionsgefahr! Bei zu geringem Luftdruck kann das Fahrzeug schleudern oder umkippen! Luftdruck regelmäßig kontrollieren!
2. Alle Befestigungselemente sowie der Spurverstellelemente sind nach Vorschrift des Herstellers zu prüfen und nachzuziehen!
3. Dieses Nachziehen und Prüfen ist auch nach jeder Spurverstellung und nach jedem Radwechsel vorzunehmen!

Sonderarbeiten im Rahmen der Nutzung des Geräts und Instandhaltungstätigkeiten sowie Störungsbeseitigung im Arbeitsablauf; Entsorgung

4. Bei Arbeiten an den Rädern ist darauf zu achten, daß das Gerät sicher abgestellt ist und gegen Wegrollen gesichert wurde!
5. Reparaturarbeiten an den Reifen dürfen nur von Fachkräften und mit dafür geeignetem Montagewerkzeug durchgeführt werden!

Technische Daten:

Aufbauabmessungen : Länge : 1050 mm Breite : 750 mm Höhe : 305 mm
ges. Länge : 1525 mm ges. Breite : 985 mm ges. Höhe : 517 mm

Gewicht : 32 kg
zul. Gesamtgewicht : 200 kg
Stützlast : 25 kg

Bauart : verzinktes Stahlblech

Bereifung : 4,80 / 4,00 - 8. luftbereift, Rillenprofil
Luftdruck : 2 bar

Einleitung:

Vor der Montage unbedingt folgende Hinweise beachten:

- Prüfen Sie anhand der Angabe des Lieferumfang dieser Anleitung die Vollständigkeit des gelieferten Bausatzes!
- Die Montage erfolgt in der vorgegebenen Reihenfolge. Hierzu bitte die Abbildungen beachten. Abweichende Darstellungen können Ursache laufender Modellpflegemaßnahmen sein.
- Die Montage sollte auf einer ebenen Fläche erfolgen.
- Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung des Zugfahrzeugs-Herstellers und des Anhängervorrichtungsherstellers lesen und beachten.
- Das Zugfahrzeug sollte sich in einem einwandfreien Zustand befinden.
- Transportfahrten nur mit eingeschobenen Heckblech.
- Nur zum Be- und Entladen das Heckblech herausziehen.
- Zum vorschriftsmäßigen ankuppeln immer den Anhänger mit Splintbolzen und Federstecker sichern.

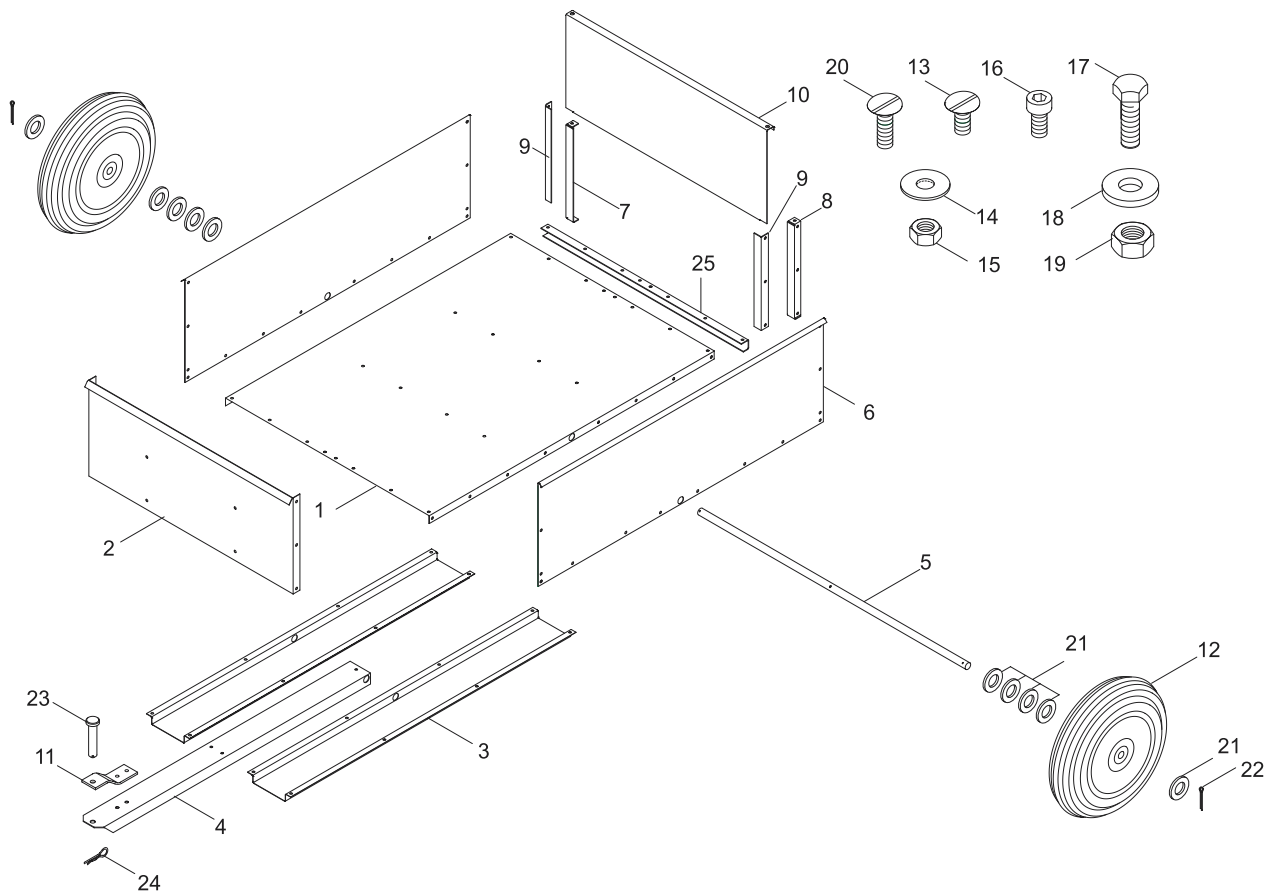
Gefahr:

- Bei der Montage, zum Schutz vor scharfen Blechkanten, geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Personentransport auf oder in dem Anhänger ist nicht zulässig!

Folgendes Werkzeug wird benötigt:

- A** Maulschlüssel SW10
- B** 2 x Maulschlüssel SW13
- C** Sechskant-Winkelschraubendreher 5 (Inbus Schlüssel)
- D** Schraubendreher Schneidenbreite 10 (mittel)
- E** leichter Hammer bzw. Gummihammer

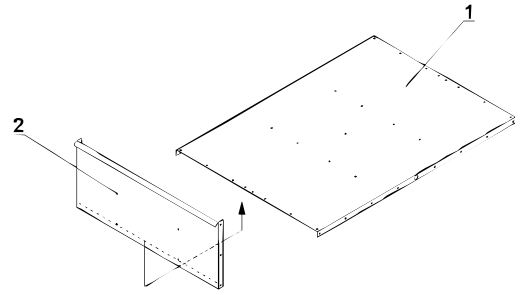
Lieferumfang



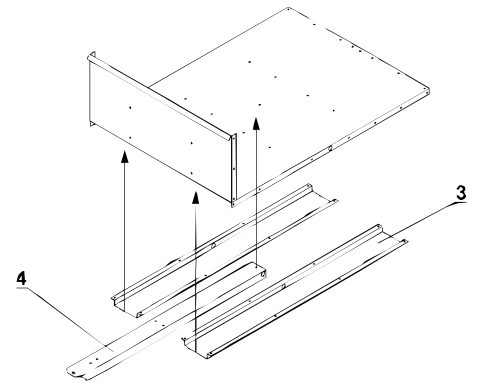
Position	Artikel-Nr.	Anzahl	Artikel-Bezeichnung	Maße	Werkzeug
01	DA-140-391z	1	Bodenblech		
02	DA-140-394z	1	Frontblech		
03	DA-140-393z	2	Verstärkung		
04	DA-200-597z	1	Deichsel		
05	DC-181-070zws	1	Achse		
06	DA-140-392z	2	Seitenblech		
07	DA-200-598z	1	Eckstrebe, rechts		
08	DA-200-599z	1	Eckstrebe, links		
09	DA-200-600z	2	Winkelblech		
10	DA-140-395z	1	Heckblech		
11	DB-440-015zws	1	Zuglasche		
12	HN-040-029	2	Rad		
13	HP-056-053z	48	Flachrundschraube	M6 x 12	D
14	HW-060-004z	53	Scheibe	6,4 x 18 x 1,6	
15	HR-010-004z	54	Sechskantmutter	M6	A
16	HO-040-052z	2	Innensechskantschraube	M6 x 10	C
17	HO-020-083z	2	Sechskantschraube	M8 x 20	B
18	HW-050-007z	2	Scheibe	8,4 x 21 x 4	
19	HR-010-005z	2	Sechskantmutter	M8	B
20	HP-056-054z	5	Flachrundschraube	M6 x 16	
21	HW-010-017z	8	Scheibe	21 x 37 x 3	
22	HZ-010-096z	2	Splint	4 x 32	
23	KC-001-033z	1	Splintbolzen		
24	KG-011-005z	1	Federstecker		
25	DA-200-690	1	Verstärkung		

Montage des Anhängers:

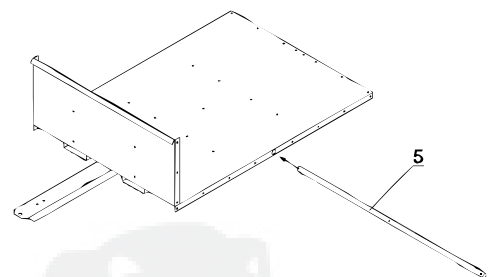
1. Bodenblech (Pos. 1) auf eine ebene Fläche legen und das Frontblech (Pos. 2) einschieben.



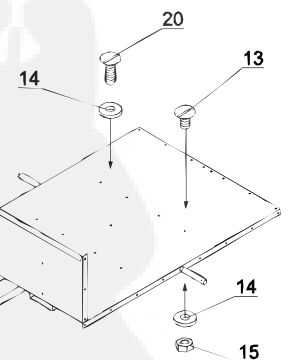
2. Verstärkung (2 x Pos. 3) und Deichsel (Pos. 4) auf dem Bodenblech (Pos. 1) positionieren.



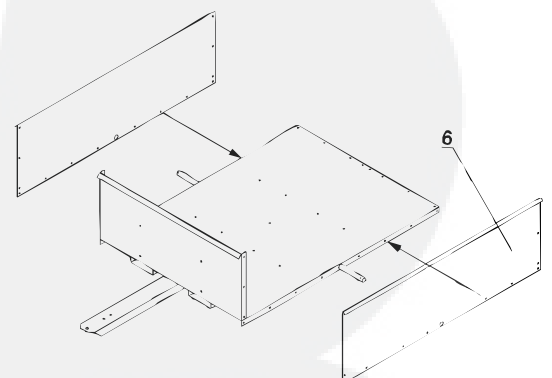
3. Achse (Pos. 5) durch die positionierten Teile einschieben.



4. Achse (Pos. 5) und Bodenblech (Pos. 1) mit Flachrundschaube (Pos. 20) und Scheibe (Pos. 14) verschrauben. Positionierte Teile mit Flachrundschauben (20 x Pos. 13), Scheiben (20 x Pos. 14) und Sechskantmuttern (20 x Pos. 15) verschrauben.

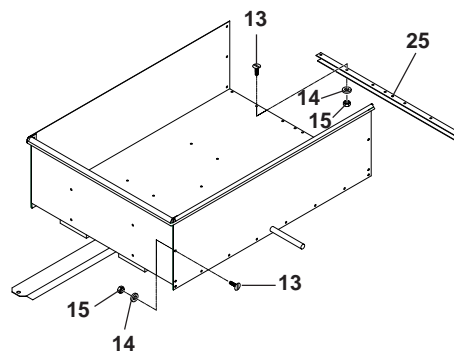


5. Seitenbleche (2 x Pos. 6) auf die Achse (Pos. 5) schieben.

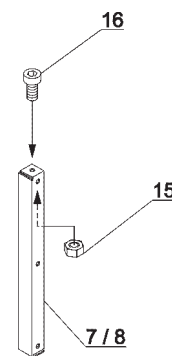


6. Seitenbleche (2 x Pos. 6) mit Flachrundschauben (22 x Pos. 13), Scheiben (22 x Pos. 14) und Sechskantmutter (22 x Pos. 15) an Frontblech (Pos. 2) und Bodenblech (Pos. 1) schrauben.

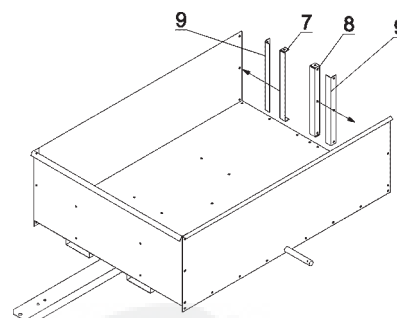
Verstärkung (1 x Pos. 25) mit Flachrundschauben (8 x Pos. 13), Scheiben (8 x Pos. 14) und Sechskantmutter (8 x Pos. 15) auf die Unterseite des Bodenblechs schrauben.



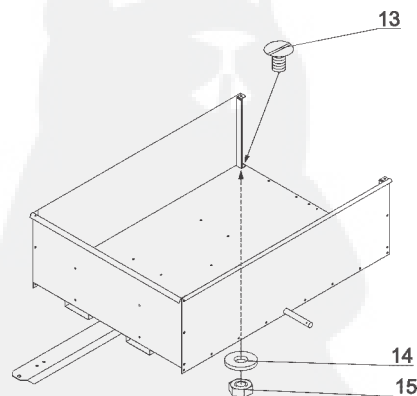
7. Innensechskantschrauben (2 x Pos. 16) mit Sechskantmutter (2 x Pos. 15) an Eckstreben (Pos. 7 / 8) vormontieren.



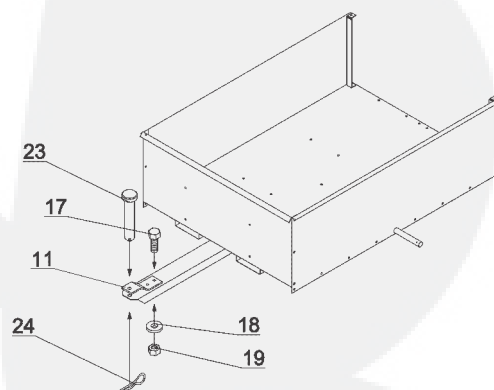
8. Eckstreben (Pos.7 / 8) und Winkelbleche (2 x Pos. 9) an Seitenbleche (2 x Pos. 6) mit Flachrundschauben (4 x Pos. 20), Scheiben (6 x Pos. 14) und Sechskantmutter (6 x Pos. 15) schrauben.



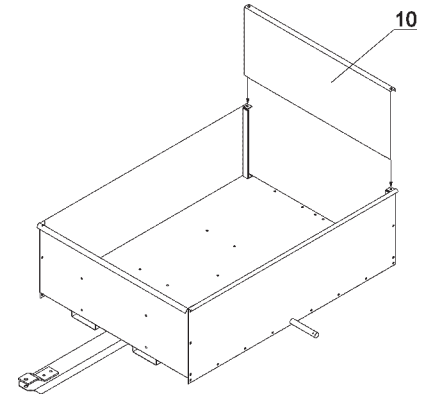
9. Eckstreben (Pos.7 / 8) mit Flachrundschauben (2 x Pos. 13), Scheiben (2 x Pos. 14) und Sechskantmutter (2 x Pos. 15) an Bodenblech (Pos. 1) schrauben.



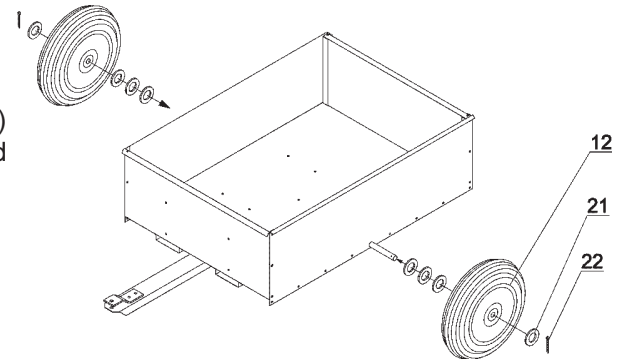
10. Zuglasche (Pos. 11) mit Sechskantschrauben (2 x Pos. 17), Scheiben (2 x Pos. 18) und Sechskantmutter (2 x Pos. 19) auf Deichsel (Pos. 4) schrauben. Splintbolzen (Pos. 23) einsetzen und mit Federstecker (Pos. 24) sichern.



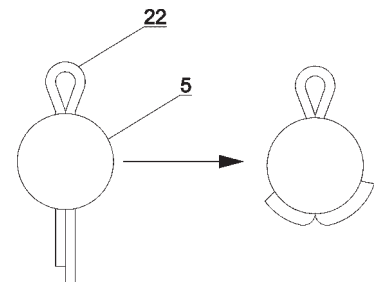
11. Heckblech (Pos. 10) zwischen Eckstreben (Pos. 7 / 8) und Winkelblech (2 x Pos. 9) einschieben und mit den vormontierten Schraubenköpfen (2 x Pos. 16) fixieren.



12. Auf beiden Seiten jeweils 3 Scheiben (Pos. 21), Rad (Pos. 12) und eine Scheibe (Pos. 21) auf die Achse (Pos. 5) stecken und den Splint (2 x Pos. 22) einschieben.



13. Splint (2 x Pos. 22) durch umlegen der Enden sichern.



14. Kantenschutzprofil (Pos. 25) mit einem leichten Hammer vorsichtig aufdrücken.

